

Dr. Bodo Lippl

Sprechstunde: Do 15-16
Raum 211, Uni 3b
☎ 030-2093-4417
Email: lippl@empisoz.de

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften
Empirische Sozialforschung
Wintersemester 2007/08

Empirische Sozialforschung II

Ort: Uni 3b, Raum 205 (Multimedia)
Zeit: Do 10-12 (Kurs A), 12-14 (Kurs B)
Internet: <http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrebereiche/empisoz/lehre/basic/esf/> <http://lms.hu-berlin.de/moodle/>

Tutoren: Moritz Fedkenheuer: Sprechstunde Di 15-17 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
Email: fedkenheuer@empisoz.de

Bettina Sonnenberg: Sprechstunde Mo 14:30-16:30 Uhr, UNI3b, Raum 212 (☎ 030-2093-1704)
Email: sonnenberg@empisoz.de

In dieser Lehrveranstaltung werden die im letzten Semester begonnenen praktischen Arbeiten zur Konzeption und Durchführung empirischer Untersuchungen fortgesetzt. Im Zentrum steht nun die Auswertung der erhobenen Daten. Die einzelnen Analyseergebnisse müssen als zweiter Teil der Abschlussarbeit umfassend dokumentiert werden. Darüber hinaus werden im zweiten Teil der Veranstaltung auch weitere sozialwissenschaftlich relevante nicht-standardisierte ("qualitative") Methoden und Techniken vorgestellt und praktisch vertieft.

Achtung: Die Lehrveranstaltung baut auf den Arbeiten des vorangegangenen Sommersemesters auf. Eine Teilnahme von "Neueinsteigern" ist nicht möglich. "Empirische Sozialforschung I" wird im kommenden Sommersemester wieder angeboten.

Weitere Hinweise

Diese finden sich im Seminarplan vom letzten Semester und in Moodle.

Lehrbücher (Auswahl)

- »Quantitativ«: Babbie 1999, **Diekmann 1995**, Kromrey 2000, **Schnell, Hill & Esser 2005**.
»Qualitativ«: **Bohnsack, Marotzki & Meuser 2003**, Cropley 2005, **Flick, Kardorff & Steinke 2003a**, Hitzler & Honer 1997b, Lamnek 1995, **Rosenthal 2005**.

Ablaufplan

Termin Sitzungsthema

18.10. **A: Neueinstieg und weitere Planung**

B: Allgemeine Aussprache

- zum ersten Teil der Abschlussarbeiten
- zum Pretest
- zur Feld- bzw. Erhebungsphase

C: Methodenbericht

- Aufgabe:** 1. Schreiben Sie einen Kurzbericht (max. halbe Seite!) über Ihre persönlichen Erfahrungen im Feld (Abgabe in Moodle bis 31.10. 15:00Uhr bzw. ggf. am Ende der Feldzeit).
2. Lesen Sie den Basistext für nächste Woche. Überlegen Sie dabei Vor- und Nachteile des Auswahlverfahrens unserer Erhebung im Vergleich zu anderen Möglichkeiten!

25.10. **A: Auswahlverfahren**

- Grundgesamtheit, Analyseinheit und Untersuchungseinheit
- Stichproben und Auswahlverfahren
- Telefonstichproben

B: Diskussion zum Auswahlverfahren

Literatur: Babbie 1999, Kap. 8; Diekmann 1995, Kap. IX; **Schnell, Hill & Esser 2005, Kap. 6 und 7.1.1.3**

Basisliteratur: **Häder & Glemser 2006** (weiterführend: Gabler & Häder 1997, Meier 1999).

01.11. **A: Datenmanagement**

- Datenmatrix, -eingabe, -aufbereitung, -überprüfung und -bereinigung
- Datenbeschreibung: Codebook, Labels, Missing-Werte
- Strategien der Datenkontrolle

B: Strategien der Datenauswertung I

- Das "Sich-Hineinbohren" in Daten
- STATA: Syntax, Datenbearbeitung, Erste Befehle, Tips und Kniffs
- Einfache deskriptive Analysen

Aufgabe: 1. Nehmen Sie Einblick in das Codebook und machen Sie sich mit den Daten vertraut. Führen Sie dazu kleinere Auswertungen durch und überprüfen Sie vorher Ihre Daten/Variablen (Abgabe in Moodle bis 07.11. 15:00Uhr). 2. Geben Sie uns fortlaufend Feedback über sich ergebende Probleme bei der Datenauswertung, die wir im Seminarplenum diskutieren können.

08.11. **A: Zur Darstellung und Präsentation von Forschungsergebnissen**

- Wissenschaftliche Forschung und Veröffentlichung
- Ergebnisbericht, wissenschaftlicher Aufsatz und (Kurz-)Vortrag
- Wissenschaft geht an die Öffentlichkeit: Pressemeldung und Medienbeiträge
- Was unterscheidet gute Tabellen und Abbildungen von schlechten?

B: Strategien der Datenauswertung II

- STATA-Befehle: Fortsetzung
- Grafiken und Tabellen
- Bi- und multivariate Analysen

C: Projektpräsentationen I

Literatur: Davis 1997, Krämer 2000, McCabe & McCabe 2000.

Aufgabe: Lesen Sie den Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (<http://www.soziologie.de/dgs/ethik-kodex.htm>) und überlegen Sie sich zwei Beispiele unethischen Verhaltens einer Sozialforscherin bzw. eines Sozialforschers! Welche ethischen Probleme könnten in unserer Studie ggf. auftreten? (Abgabe in Moodle bis 21.11. 15:00Uhr).

15.11. **Arbeitsgruppen-Sitzung und Gruppenberatung I (obligatorisch)**

- Jede Arbeitsgruppe kommt im Laufe der Woche geschlossen (d.h. alle Mitglieder!) zu dem Betreuer des jeweiligen Themenschwerpunktes, um den ersten Teil der Abschlussarbeit, den Arbeitsstand sowie anstehende Probleme zu erörtern. Die Termine werden im Vorfeld organisiert.
- Nutzen Sie die restliche Zeit in dieser Woche auch, um innerhalb der Arbeitsgruppen aufgetauchte organisatorische Probleme zu lösen, Konsequenzen aus der Besprechung des ersten Teils der Abschlussarbeit zu ziehen und Auswertungsstrategien für den zweiten Teil zu entwerfen.

22.11. **A: Forschungsethik und Datenschutz**

- Normative Grundlagen in der Wissenschaftsstruktur
- Sozialethische Überlegungen zum Wissenschaftssystem
- Ethische Aspekte im wissenschaftlichen Forschungsprozess
- Der Ethik-Kodex und seine Bedeutung

B: Projektpräsentationen II

Literatur: **Babbie 1999, Kap. 18** und 19; Ethik-Kodex 1992, Virtuelles Datenschutzbüro (<http://www.datenschutz.de/>), Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit & Hessischer Datenschutzbeauftragter 2000 (weiterführend: Lenk & Maring 1998).

29.11. **A: Anwendungsorientierter Test zur Überprüfung des Lernerfolgs**

- Der Test ist weitgehend praktisch ausgerichtet. Sie brauchen vor allem einen anwendungsorientierten empirischen Sachverstand!
- Die Teilnahme ist als individuelle Komponente Voraussetzung für den Scheinerwerb.

B: Projektpräsentationen III

Aufgabe: Lesen Sie zur Vorbereitung ab sofort unbedingt die jeweiligen Basistexte für die jeweils darauf folgende Woche.

- 06.12. **A: Einführung in die empirische Wahlforschung**
- Historische Entwicklung und theoretische Ansätze
 - Institutionelle Verankerung und Praxis in Deutschland
 - Stellenwert im demokratischen Gesamtzusammenhang
- B: Diskussion und aktuelle Probleme der Wahlforschung**
C: Projektpräsentationen IV
- Basisliteratur: Pappi 2002, Gallus 2002* (weiterführend: Roth 1998, Brettschneider 2000, Falter & Schoen 2005).
-
- 13.12. **A: Probleme und Besonderheiten international vergleichender Umfragen**
B: Umfragedaten und Daten der amtlichen Statistik
C: Projektpräsentationen V
- Basisliteratur zu A und B: Niedermayer & Widmaier 2003, Jacob & Eirmbter 2000: 314-323, Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik 2001: 15-35, 110-121* (weiterführend: Gauthier 2000, Esser 1989).
-
- 20.12. **A: Nicht-standardisierte Methoden I - Grundlagen und Überblick**
- Was ist nicht-standardisierte (»qualitative«) Sozialforschung?
 - Theoretische Grundbezüge nicht-standardisierter Sozialforschung
 - Forschungsstile, -traditionen in ihrer gegenwärtigen Verankerung - ein Überblick
 - Gemeinsame und differente Standards standardisierter und nicht-standardisierter Sozialforschung
- B: Projektpräsentationen VI**
C: Abgabe des zweiten Teils der Abschlussarbeit (Ergebnisse der Auswertungen)
- Basisliteratur: Hirschauer 1999, Hitzler 2000* (weiterführend: Bohnsack, Marotzki & Meuser 2003, Hitzler & Honer 1997a, Flick, Kardorff & Steinke 2003b, Soeffner 1991).
-
- 10.01. **A: Nicht-standardisierte Methoden II - Vorgehen**
- Designs, Prozesse und Vorgehen in der nicht-standardisierten Forschung
 - Forschungspraktische Schritte und deren Probleme
 - Problemfindung -begrenzung und Forschungsfragestellungen
 - Stellenwert von Vorwissen und Hypothesen
 - Wahl eines geeigneten Untersuchungsdesigns
 - Auswahlverfahren und -strategien, Theoretisches Sampling und Fallkonstruktion
 - Ggf.: Bewerkstelligung des Zugangs zum Feld (bei Befragung, Beobachtung)
 - Datendokumentation und -sicherung (Transkription, Protokoll etc.)
- B: Projektpräsentationen VII**
- Basisliteratur: Flick 2003a* (weiterführend: Flick 1991, Flick 1998, King, Keohane & Verba 1994, Kowal & O'Connell 2003, Meinefeld 2003).
-
- 17.01. **A: Teilnehmende Beobachtung**
- Die Beobachtungssituation aus soziologischer Perspektive
 - Beobachtungsformen
 - Instrumente der Beobachtung
 - Planung, Organisation und Durchführung einer Beobachtung
- B: Projekt I - Einführung, Planung und Konzeption**
- Basisliteratur: Rosenthal 2005: S. 101-123* (weiterführend: Lüders 1995, 2003).
- Aufgabe:** zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.

- 24.01. **A: Das »Qualitative« Interview**
- Die Interviewsituation aus soziologischer Perspektive
 - Formen nicht-standardisierter Interviews
 - Intervieweranforderungen und -vorbereitung
 - Hinweise zur Interview- und Gesprächsführung
 - Konstruktion von Instrumenten: Der Weg zum Interviewleitfaden
 - Planung, Organisation und Durchführung von Interviews
- B: Projekt II - Theoretische Grundlagen**
- Basisliteratur: Hermanns 2003, Hopf 2003* (weiterführend: Helfferich 2005, Hopf 1978, Seidman 1998).
- Aufgabe:** zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.
-
- 31.01. **A: Inhaltsanalyse**
- Methodologische Grundlagen, »quantitative« und »qualitative« Inhaltsanalyse
 - Inhaltsanalyse als Datenerzeugungs- und/oder Auswertungsverfahren
 - Kodierschema, Kodieren und deren methodische Probleme
 - Planung, Organisation und Durchführung einer Inhaltsanalyse
- B: Projekt III - Aspekte der Durchführung**
- Basisliteratur: Diekmann 1995: 481-516* (weiterführend: Groeben & Rustemeyer 1995; Früh 2001, Kromrey 2000: 298-323, Lamnek 1995 Bd. 2: 172-238, Titscher et al. 1998: 73-92, Gläser & Laudel 2004).
- Aufgabe:** zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.
-
- 07.02. **A: Das Gruppendiskussionsverfahren**
- Methodologische Grundlagen, Entwicklung und Einsatz des Verfahrens
 - Das Gruppendiskussionsverfahren als Sonderform
 - Planung, Organisation und Durchführung
- B: Projekt IV - Auswertungen**
- Basisliteratur: Bohnsack 2003* (weiterführend: Lamnek 2005, Loos & Schäffer 2001).
- Aufgabe:** zum Projekt wird kurzfristig bekannt gegeben.
-
- 14.02. **A: Nicht-standardisierte Methoden III - Potenzial**
- Qualitätskriterien nicht-standardisierter Forschung
 - Methodenmix und Triangulation
 - Zur Darstellung und Präsentation nicht-standardisierter Forschungsergebnisse
 - Qualitative und/oder Quantitative Forschungsrichtung? - Chance oder dauerhafte Kontroverse?
- B: Projekt V - Ergebnisse**
C: Schlussdiskussion und Ausblick
- Stand, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der empirischen Sozialforschung
 - Abschlussevaluation der Lehrveranstaltung
- Basisliteratur: Steinke 2003* (weiterführend: Flick 2001, 2003b, Kelle & Erzberger 1999, 2003, Wilson 1982).

Literatur

- Babbie, Earl (1999): The Basics of Social Research, Belmont, CA u.a.: Wadsworth Publ. Comp.
- Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit/Hessischer Datenschutzbeauftragter (2000/1994): Datenschutz in Wissenschaft und Forschung (Materialien-Nr.28), Berlin: (2. Aufl.). [<http://ig.cs.tu-berlin.de/~dsb/informat/heft18/inhhf18.htm>]
- Bohnsack, Ralf (2003): Gruppendiskussion, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 369-384.
- Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.) (2003): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich.
- Brettschneider, Frank (2000): Demoskopie im Wahlkampf - Leitstern oder Irrlicht? in: Klein, Markus/Jagodzinski, Wolfgang/Mochmann, Ekkehard/Ohr, Dieter (Hg.): 50 Jahre Empirische Wahlforschung in Deutschland. Entwicklung, Befunde, Perspektiven, Daten, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 477-505.
- Cropley, Arthur J. (2005): Qualitative Forschungsmethoden. Eine praxisnahe Einführung, Eschborn: Klotz (2. Aufl.).

- Davis, Martha (1997): *Scientific Papers and Presentations*, San Diego; London; Boston; New York; Sydney; Tokyo; Toronto: Academic Press.
- Diekmann, Andreas (1995): *Empirische Sozialforschung, Grundlagen, Methoden, Anwendungen*, Reinbek b.H.: Rowohlt.
- Esser, Hartmut (1989): *Amtliche Statistik und empirische Sozialforschung: Bemerkungen zu einem (scheinbar) schwierigen Verhältnis*, in: *Allgemeines Statistisches Archiv* 73, 70-86.
- Ethik-Kodex (1992): *Ethik-Kodex der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und des Berufsverbandes Deutscher Soziologen (BDS)*. [<http://www.sozioogie.de/dgs/ethik-kodex.htm>]
- Falter, Jürgen W./Schoen, Harald (Hg.) (2005): *Handbuch Wahlforschung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Flick, Uwe (1991): *Stationen des qualitativen Forschungsprozesses*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Keupp, Heiner/Rosenstiel, Lutz v./Wolff, Stephan (Hg.): *Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen*, München: Psychologie Verlags Union, 148-173.
- Flick, Uwe (1998): *Qualitative Forschung, Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften*, Reinbek b.H.: Rowohlt (3. Aufl.).
- Flick, Uwe (2001): *Triangulation. Methodologie und Anwendung*, Opladen: Leske + Budrich.
- Flick, Uwe (2003a): *Design und Prozess qualitativer Forschung*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 252-265.
- Flick, Uwe (2003b): *Triangulation in der qualitativen Forschung*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 309-318.
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.) (2003a): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.).
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (2003b): *Was ist qualitative Sozialforschung? Einleitung und Überblick*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 13-29.
- Früh, Werner (2001): *Inhaltsanalyse. Theorie und Praxis*, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (5. Aufl.).
- Gabler, Siegfried/Häder, Sabine (1997): *Überlegungen zu einem Stichprobendesign für Telefonumfragen in Deutschland*, in: *ZUMA-Nachrichten* 41, 7-18.
- Gallus, Alexander (2002): *Demoskopie in Zeiten des Wahlkampfs. "Wirkliche Macht" oder "Faktor ohne politische Bedeutung"?* in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* B15-16, 29-36.
- Gauthier, Anne H. (2000): *The Promises of Comparative Research* (Working Paper No 16), Essex: European Panel Analysis Group (EPAG) (in: *Journal of Applied Social Science Studies* 122(1) 2002). [<http://www.iser.essex.ac.uk/epag/pubs/workpaps/pdf/2000-16.pdf>]
- Gläser, Jochen/Laudel, Grit (2004): *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Groeben, Norbert/Rustemeyer, Ruth (1995): *Inhaltsanalyse*, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): *Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden*, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 523-554.
- Häder, Sabine/Glemser, Axel (2006): *Stichprobenziehung für Telefonumfragen in Deutschland*, in: Diekmann, Andreas (Hg.): *Methoden der Sozialforschung* (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 44), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 148-171.
- Helfferrich, Cornelia (2005): *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.).
- Hermanns, Harry (2003): *Interviewen als Tätigkeit*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 360-368.
- Hirschauer, Stefan (1999): *Die Praxis der Fremdheit und die Minimierung von Anwesenheit. Eine Fahrstuhlfahrt*, in: *Soziale Welt* 50, 221-246.
- Hitzler, Ronald (2000): *Sinnrekonstruktion. Zum Stand der Diskussion (in) der deutschsprachigen interpretativen Soziologie*, in: *Schweizerische Zeitschrift für Soziologie* 26, 459-484.
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (1997a): *Einleitung: Hermeneutik in der deutschsprachigen Soziologie heute*, in: Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.): *Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung*, Opladen: Leske + Budrich, 7-27.
- Hitzler, Ronald/Honer, Anne (Hg.) (1997b): *Sozialwissenschaftliche Hermeneutik. Eine Einführung*, Opladen: Leske + Budrich.
- Hopf, Christel (1978): *Die Pseudo-Exploration - Überlegungen zur Technik qualitativer Interviews in der Sozialforschung*, in: *Zeitschrift für Soziologie* 7, 97-115.
- Hopf, Christel (2003): *Qualitative Interviews - ein Überblick*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 349-360.
- Jacob, Rüdiger/Eirmbter, Willy H. (2000): *Allgemeine Bevölkerungsumfragen. Einführung in die Methoden der Umfrageforschung mit Hilfen zur Erstellung von Fragebögen*, München; Wien: Oldenbourg.
- Kelle, Udo/Erzberger, Christian (1999): *Integration qualitativer und quantitativer Methoden. Methodologische Modelle und ihre Bedeutung für die Forschungspraxis*, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 51, 509-531.

- Kelle, Udo/Erzberger, Christian (2003): *Qualitative und quantitative Methoden: kein Gegensatz*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 299-309.
- King, Gary/Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*, Princeton, NJ: Princeton University Press.
- Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (Hg.) (2001): *Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur. Gutachten der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingesetzten Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik*, Baden-Baden: Nomos.
- Kowal, Sabine/O'Connell, Daniel C. (2003): *Zur Transkription von Gesprächen*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 437-447.
- Krämer, Walter (2000): *So lügt man mit Statistik*, München; Zürich: Piper.
- Kromrey, Helmut (2000): *Empirische Sozialforschung. Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung*, Opladen: Leske + Budrich (9. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (1995): *Qualitative Sozialforschung*, 2 Bde., Weinheim: Beltz (3. Aufl.).
- Lamnek, Siegfried (2005): *Gruppendiskussion. Theorie und Praxis*, Weinheim; Basel: Beltz (2. Aufl.).
- Lenk, Hans/Maring, Matthias (1998): *Ethikkodizes und Verantwortung in der Soziologie und in den Sozialwissenschaften*, in: Lüschen, Günther (Hg.): *Das Moralische in der Soziologie*, Opladen; Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 293-311.
- Loos, Peter/Schäffer, Burkhard (2001): *Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung*, Opladen: Leske + Budrich.
- Lüders, Christian (1995): *Von der teilnehmenden Beobachtung zur ethnographischen Beschreibung - Ein Literaturbericht*, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): *Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden*, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 311-342.
- Lüders, Christian (2003): *Beobachten im Feld und Ethnographie*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 384-401.
- McCabe, Linda L./McCabe, Edward R. B. (2000): *How to Succeed in Academics*, San Diego; San Francisco; New York; Boston; London; Sydney; Tokyo: Academic Press.
- Meier, Gerd (1999): *Random-Telefonstichproben*, in: Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM)/Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (AG.MA) (Hg.): *Stichproben-Verfahren in der Umfrageforschung. Eine Darstellung für die Praxis*, Opladen: Leske + Budrich, 93-101.
- Meinefeld, Werner (2003): *Hypothesen und Vorwissen in der qualitativen Sozialforschung*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 265-275.
- Niedermayer, Oskar/Widmaier, Ulrich (2003): *Quantitativ vergleichende Methoden*, in: Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hg.): *Vergleichende Politikwissenschaft*, Opladen: Leske + Budrich (4. überarb. und erw. Aufl.), 77-101.
- Pappi, Franz Urban (2002): *Wahlen/Wähler*, in: Greiffenhagen, Martin/Greiffenhagen, Sylvia (Hg.): *Handwörterbuch zur politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland*, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag (2., völlig überarb. und aktual. Aufl.), 628-638.
- Rosenthal, Gabriele (2005): *Interpretative Sozialforschung. Eine Einführung*, Weinheim; München: Juventa.
- Roth, Dieter (1998): *Empirische Wahlforschung. Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden*, Opladen: Leske + Budrich.
- Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (2005): *Methoden der empirischen Sozialforschung*, München; Wien: Oldenbourg (7. Aufl.).
- Seidman, Irving (1998): *Interviewing as Qualitative Research. A Guide for Researchers in Education and the Social Sciences*, New York; London: Teachers College Press (2. Aufl.).
- Soeffner, Hans-Georg (1991): *Verstehende Soziologie und sozialwissenschaftliche Hermeneutik - Die Rekonstruktion der gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit*, in: *Berliner Journal für Soziologie* 1, 263-269.
- Steinke, Ines (2003): *Gütekriterien qualitativer Forschung*, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 319-331.
- Titscher, Stefan/Wodak, Ruth/Meyer, Michael/Vetter, Eva (1998): *Methoden der Textanalyse. Leitfaden und Überblick*, Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Wilson, Thomas P. (1982): *Qualitative 'oder' quantitative Methoden in der Sozialforschung*, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 34, 469-486.